

# Azubis unterstützen Station Regenbogen

*Erlös aus dem Azubiprojekt „Late Night Banking“*

**LOHR (amk)** 250 Euro haben die Auszubildenden der Raiffeisenbank Main-Spessart mit ihrem Azubiprojekt „Late Night Banking“ verdient. Um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen, bereiteten 13 junge Auszubildende des Zweiten Lehrjahres die Banking-Party am 19. September ein halbes Jahr lang akribisch vor. Am Ende nutzten knapp 90 Gäste das außergewöhnliche Angebot und besuchten die Raiffeisenbank in Lohr an einem Freitagabend, um sich mal zu einer sonst eher ungewöhnlichen Uhrzeit in Geldangelegenheiten zu informieren.

Die jungen Banker engagierten sich dabei für die Kinderkrebsstation Regenbogen in Würzburg. Das erwirtschaftete Geld soll speziell für die Freizeitgestaltung der 14- bis 18-jährigen Patienten verwendet werden.

Anni Väth, die die Spende für die Station Regenbogen entgegennahm, war sehr erfreut über die Aktion der jungen Leute: „Es sind die vielen

kleinen Spenden, die uns bei den alltäglichen Dingen weiterhelfen.“ An die Azubis gerichtet, fügte sie hinzu: „Gerade weil Ihr im gleichen Alter seid wie die jungen Patienten, denen

ihr helfen wollt, könnt Ihr vielleicht in Ansätzen nachvollziehen, was diese Krankheit für einen Einschnitt bedeutet. Wir freuen uns sehr, dass Ihr an uns gedacht habt.“



**Spendenübergabe:** Jana Väth (links) und Susan Inal (rechts), Azubis der Raiba Main-Spessart, übergeben Anni Väth von der Station Regenbogen den Spendenscheck.

FOTO: RAIFFEISENBANK MSP